

DEUTSCHER BUNDESTAG
- Enquete-Kommission -
"Kultur in Deutschland"
- Vorsitzende -

11011 Berlin,
Platz der Republik 1

Dienstgebäude:
Dorotheenstr. 88
Zimmer 402

22. April 2004

☎ (030) 227-37708
📠 (030) 227-36708
vorzimmer.wf10a2@bundestag.de

Pressemitteilung

UNESCO-Welttag des Buches am 23. April **Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ ruft zum Lesen auf**

Die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ unterstützt den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April. Kulturelle Bildung ist einer der Arbeitsschwerpunkte der Enquete-Kommission. Darunter fällt besonders die Ausbildung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen. Diesem Ziel hat sich auch der Welttag des Buches verschrieben, indem er Begeisterung für das Buch zu wecken versucht.

Am Todestag von Shakespeare und Cervantes finden weltweit viele Aktionen rund um das Buch statt. In Deutschland soll z. B. die Aktion „Leseköpfe“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels die Lust am Lesen entfachen. Prominente Persönlichkeiten, aber auch regional bekannte Akteure wie der Stadtschreiber oder die Museumsdirektorin stellen ihr Lieblingsbuch vor. Die Verbesserung der kulturellen Kompetenz ist für die Zukunft unseres Landes von größter Wichtigkeit. Die Bedeutung von kultureller Bildung für die Bildungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen ist längst unumstritten.

Die Vorsitzende der Enquete-Kommission Gitta Connemann sagte: „Lesen macht schlau! Deshalb ist das Anliegen des UNESCO-Welttages des Buches so wichtig. Aber das Lesen ist nicht nur Mittel zum Zweck. Denn Bücher eröffnen Welten und manche begleiten uns ein Leben lang. Die Märchen, die die Großmutter vorlas, oder der erste selbstgelesene Roman prägen und bereichern uns nachhaltig.“